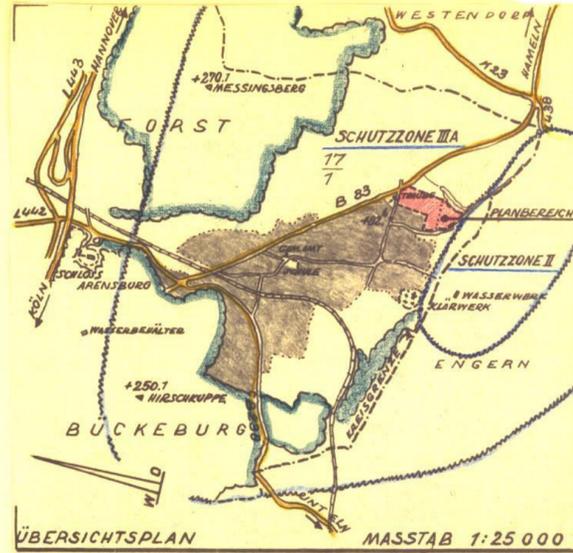
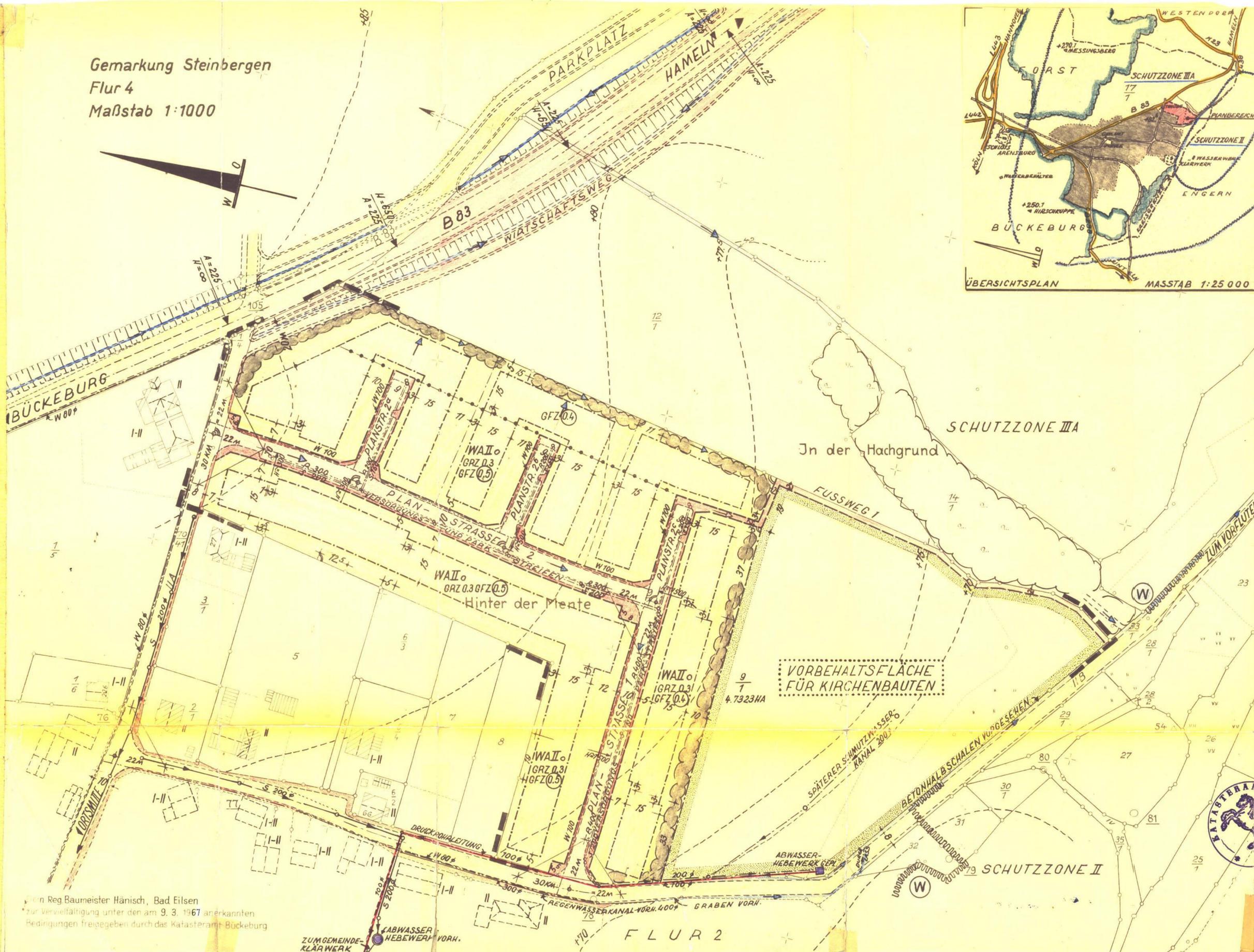
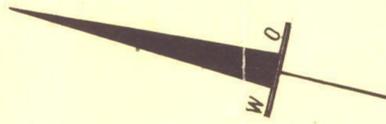


Gemarkung Steinbergen
Flur 4
Maßstab 1:1000



GEMEINDE STEINBERGEN LANDKREIS SCHAUMBURG-LIPPE BEBAUUNGSPLAN IV(4) "HINTER DER MENTE" (4)

ZEICHENERKLÄRUNG

- PLANBEREICHSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE (UNVERBINDLICH)
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- PARK- UND VERSÖRGENGSTREIFEN
- FAHRBAHN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- SICHTFLÄCHE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II 2 VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ
- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ
- GRÜNFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR PFLANZUNG VON BÄUMEN + STRÄUCHERN
- WASSERSCHUTZGEBIET WASSERWERK ENGERN-AUE (W)
- W WASSERLEITUNG
- S SCHMUTZWASSERKANAL
- R REGENWASSERKANAL
- ABLEITUNG DER REGENWÄSSER

Genehmigt
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960
mit
Verfügung u. Auflagen v. 30.6.67
H VI Nr. 386/67
Der Regierungspräsident
Hannover, den 30.6.1967
Im Auftrage

Amptmann
Oberbaurat

VORBEHALTSFLÄCHE
FÜR KIRCHENBAUTEN

<p>RICHTIGKEIT DER PLANUNTERLAGE IN VERMESSUNGSTECHNISCHER HINSICHT BESCHIEINIGT:</p> <p>BÜCKEBURG, DEN 22. 3. 1967</p> <p>VERMESSUNGSÜBERRAT</p> <p>BEBAUUNGSPLAN NACH § 7 BBAUG GENEHMIGT; DER REGIERUNGSPRÄSIDENT H VI NR. 1</p> <p>HANNOVER, DEN 15. MÄRZ 1967 IM AUFTRAGE</p>	<p>ENTWURF DES BEBAUUNGS- PLANES MIT BEGRÜNDUNG NACH § 2 (1) BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN: 9. DEZ. 1966 - 3. JAN. 1967</p> <p>STEINBERGEN, DEN 15. MÄRZ 1967</p> <p>GEMEINDEDIREKTOR</p> <p>BEBAUUNGSPLAN NACH § 7 BBAUG GENEHMIGT; DER REGIERUNGSPRÄSIDENT H VI NR. 1</p> <p>STEINBERGEN, DEN 24. SEPT. 1967</p>	<p>BEBAUUNGSPLAN IN DER SITZUNG AM 2. MÄRZ 1967 ALS SATZUNG NACH § 10 BBAUG BESCHLOSSEN:</p> <p>STEINBERGEN, DEN 15. MÄRZ 1967</p> <p>BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIR.</p> <p>BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜN- DUNG NACH § 9 BBAUG AUSGEARBEITET:</p> <p>KANNTGEMACHT - INKRAFTGETRETEN AM 24. SEPT. 1967</p> <p>BAD EILSEN, DEN 9. DEZEMBER 1966 Regierungsbaumeister</p>
--	--	---

von Reg. Baumeister Hänisch, Bad Eilsen
zur Vervielfältigung unter den am 9. 3. 1967 anerkannten
Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Bückeburg